

Dienstag, 17. Januar 2012 11:15 Uhr

URL: <http://www.gelnhaeuser-tageblatt.de/lokales/main-kinzig-kreis/brachttal/11573191.htm>

Gelnhäuser Tageblatt

BRACHTTAL

Ausschüsse befürworten Haushalt 2012

17.01.2012 - BRACHTTAL

Diskussion um neues Bauland in Hellstein - Zusätzliche Kindergartenstelle als Reserve

(an). Diesmal brauchten die beiden Ausschüsse der Brachttaler Gemeindevertretung nur eine Sitzung, um über den Haushaltsentwurf zu beraten. Sie befürworteten ihn schließlich bei einigen Enthaltungen.

Bürgermeister Christoph Stürz hatte schon im Vorfeld Sitzungen der Fraktionen besucht, um dort Fragen zum Haushaltsentwurf 2012 zu beantworten. Dennoch wurde in den Ausschüssen noch über einige Dinge diskutiert, zum Beispiel über neues Bauland an der Hochstraße in Hellstein. Die Gemeinde habe hier die Möglichkeit, Geld zu verdienen, so Bürgermeister Christoph Stürz. An der Zufahrt zum Neubaugebiet könne die Gemeinde für 75 000 Euro auf der linken Straßenseite Land für acht bis zehn Bauplätze erwerben. Das sei eine Südhanglage mit unverbaubarer Fernsicht. Die Ausschüsse plädierten dafür, die 75 000 Euro im Haushalt zu lassen, das Geld für die Erschließung aber erst dann bereitzustellen, wenn es so weit ist.

Etwas unklar erschien manchen zunächst die Tischvorlage des Bürgermeisters zum Stellenplan. Sie sah für die Kindergärten 23 Stellen statt 22 vor. Diese zusätzliche Stelle sei als Puffer gedacht, damit der Gemeindevorstand bei Engpässen schnell handeln könne, so Stürz. Die Stellen seien auch als Summe ausgewiesen, und die sei am Bedarf an Betreuungsstunden ausgerichtet.

320 000 Euro stehen im Haushalt für ein neues Feuerwehrgerätehaus in Streitberg bereit. Dies seien aber, so Christoph Stürz, die Maximalkosten, die ein Architekt errechnet habe. Mit Eigenleistungen oder anderer Bauausführung könne man diese Summe erheblich drücken. Er wolle nichts schönrechnen, deswegen seien im Haushalt niedrige Einnahmen und bei den Ausgaben die Maximalkosten kalkuliert worden.

150 000 Euro sind vorgesehen, um in Udenhain eine neue Wasserleitung zu verlegen. Die jetzigen Wasserleitungen, so Christoph Stürz, seien teilweise 50 Jahre und älter. Billiger als jetzt könne man sie nicht erneuern, denn jetzt werde ohnehin die Ortsdurchfahrt aufgerissen und erneuert. Für sinnvoll wurden auch die 80 000 Euro erachtet, die für ein neues Löschfahrzeug vorgesehen sind. Es ist zum einen eine Ersatzbeschaffung für die Feuerwehr Neuenschmidten, es ist aber gleichzeitig auch die Grundausrüstung für den neu gebildeten Katastrophenschutz der Gemeinde Brachttal.

Nachzutragen waren noch die Mittel für den Freiwilligen Polizeidienst.

© Gelnhäuser Tageblatt 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Gelnhäuser Tageblatt